

# Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Hans Leo Haßler

1. Herr Christ, der ei = nig Gottes Sohn, Va = ters in E = wig = keit, Er  
aus seim Her = zen ent = sproß = sen, gleich wie ge = schrie = ben steht: }

ist der Mor = gen = ster = ne, sein Glanz streckt er so fer = ne vor an = dern Ster = nen klar.

2. Für uns ein Mensch geboren  
im letzten Teil der Zeit,  
daß wir nicht wärn verloren  
vor Gott in Ewigkeit;  
den Tod hat er zerbrochen,  
den Himmel aufgeschlossen,  
das Leben wiederbracht.

3. Laß uns in deiner Liebe  
und Kenntnis nehmen zu,  
daß wir am Glauben bleiben  
und dienen im Geist so,  
daß wir hie mögen schmecken  
dein Süßigkeit im Herzen  
und dürsten stets nach dir.

4. Du Schöpfer aller Dinge,  
du väterliche Kraft,  
regierst von End zu Ende  
kräftig aus eigener Macht.  
Das Herz uns zu dir wende  
und lehr ab unsre Sinnen,  
daß sie nicht irren von dir.

5. Ertöt uns durch dein Güte,  
erweck uns durch dein Gnad.  
Den alten Menschen kränke,  
daß der neu leben mag  
und hie auf dieser Erden  
den Sinn und all Begierden  
und Gedanken hab zu dir.

\*) Bei Haßler steht keine Kreuzung.

# Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Unbekannt, 1541

1. Herr Christ, der ei = nig Gottes Sohn, Va = ters in E = wig = keit, steht: Er ist der Morgen =  
aus seim Her = zen ent = sproß = sen, gleich wie ge = schrieben

2. Herr Christ, der ei = nig Gottes Sohn, Va = ters in E = wig = keit, steht: Er ist der Morgen =  
aus seim Her = zen ent = sproß = sen, gleich wie ge = schrie = ben

ster = ne, sein Glanz streckt er so fer = ne vor an = dern Ster = nen klar.

ne, sein Glanz streckt er so fer = ne vor an = dern Ster = nen klar.

ster = ne, sein Glanz streckt er so fer = ne vor an = dern Ster = nen klar.